Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fürchterlichen Drohung: «Wänn Si nüd sofort die Matratze ewägnämed, gits en Aazeig.» Tief beeindruckt eilte ich davon, in Gedanken über Dich Gericht haltend, liebes Abfuhrwesen. Ich stellte erbittert fest, daß Herr Ochsners Erzeugnis das typische Beispiel einer überentwickelten Zivilisation bilde, welche überfüllte Estriche bringe und Dachstockbrände verursachen könne, was im weiteren die Feuerwehr belästige und manchmal sogar Tote verursache usw. usw. – Bevor mir der Gedanke kam, die Matratze in 1000 Teile zu zerkleinern, um sie auf diese Weise ochsnerfähig zu machen, hatte ich eine Eingebung: Vielleicht haben es die Abfuhrmänner nicht nur auf alte Autopneus, sondern auch auf alte Matratzen abgesehen, besonders wenn sie noch fast so gut erhalten sind, wie Tante Betty selbst ... Wer weiß?

Am andern Tag lag neben dem amtlich kontrollierten Produkt des Herrn Ochsner unsere alte Matratze, und hinter dem Fenster stand ich. Herzklopfend. – Was soll ich weiter sagen, als daß ich seit jenem Tag um alle bösen Zungen die schönsten Kränze für Dich winde, liebes Abfuhrwesen! Lisi

TEXAS IM in:

Die Oase der Hölle

In Vorbereitung: Erstklassige Schlager, wie:
„Circustage mit Jakie Coogan"
„Das rote Plakat"
Kriminalfilm in 12 Akten

In zwölf Akten

Das ist einfach *zu* nett, um Dir vorenthalten zu werden! Gefunden wurde es im Abbruchschutt eines alten Kinogebäudes.

Und wie alt es sei, fragst Du? Ganze *einunddreißig* Jährlein. Eine Generation zurück. Es ist unglaublich, wie rasch die Welt sich verändert.

Schau Dir einmal das rührend-frivole Barmaidlein an! Wie es unschicklich, verführerisch auf der Tischkante sitzt und den linken Arm - - ja, wo hat es ihn? Darüber geht der Zeichner taktvoll weg. Aber das Schönste, das unnachahmlich Reizvolle, ist das verlockende, millimeter lange angedeutete Herzgrübchen. Wir, die wir von unseren Sex-Bomben mit Fleisch- und Speckwölbungen so freigebig bis zum Ersticken überfüttert werden, uns tut ein solch zart-lasterhaftes Frauenzimmerchen direkt wohl. Es wärmt einfach das Herz.

Und der Jüngling am Tisch, der feindefressende, tollkühne, furchteinflößende Texasreiter: mit einem karierten Tüchlein ist alles ausgedrückt an Abenteuer, Schrecken und Romantik.

Ganze zwei Flaschen scheinen die zwei gefährdeten Leutchen zu bodigen. Stell Dir vor: Ganze zwei Flaschen! Sowas von Sauferei haben wir überhaupt noch nie gehört. Begreiflich, daß der Leibhaftige im Hintergrund so furchterregend ausgefallen ist. Heute würde ihm jeder zurufen: «Mein Herr, Pond's-Cream verjüngt Ihren Teint in wenigen Tagen!» Wir brauchen für das Grauen, die Angst und das Entsetzen viel stärkere Dosen als einen alten Mann mit spitzen Fingerbeeren. Unsere Gefühle sind durch die Entwicklung der letzten Jahre so abgestumpft worden, daß wir Atombomben brauchen, um sie aufzupeitschen; Weltraumgeschosse für die Abenteuerlust, Batterien von Schnapsflaschen für die Laster, Damen im Lianekleid und Massenmorde!

Es ist doch merkwürdig, liebes Bethli; Zuerst war mir so lustig zumut, als ich das Bildchen sah. Warum bin ich jetzt plötzlich fast traurig geworden?

Ich weiß nicht, in welche Generation Du gehörst; aber fast bin ich versucht zu sagen, leider gehöre ich zu der jungen. Ruth

Liebes Bethli!

Auf einer Eisenbahnfahrt unterhalte ich mich mit dem neuesten Nebelspalter und stoße dabei auf Deinen Beitrag: «Gehn wir?»

Beim Nachlesen schleicht sich ganz allmählich ein sauer-süßes Lächeln in mein Gesicht; ich erahne bereits die Pointe; und wie sie richtig eintrifft, ist auch schon das befreiende Schmunzeln da. Es muß offenbar anderwärts ähnliche Konsequenzhelden geben!

Auch wenn ich den mir vorgehaltenen Spiegel als wirklichkeitsgetreu gelten lassen will, so habe ich doch in meinem Innersten beschlossen, diese Nummer des Nebelspalters meinem Hanni – mit welchem ich mich, nebenbei bemerkt, seit 14 Jahren in ‹Synchronisation› übe – ‹vorzuenthalten›. Ich würde andernfalls wohl oder übel gezwungen sein, Deinen Artikel nochmals zu lesen, und ich bin nicht ganz sicher, daß mir diese zweite Lesung das gleiche Vergnügen bereiten würde. Von wegen der Synchronisierung! Darum gratuliere ich Dir nur ganz heimlich zu Deinem ‹Gehn wir?›.

Mit freundlichen Grüßen Fritz

Lieber Fritz! Ich finde es famos von Dir, daß Du Dich so bußfertig an die Brust schlägst! Bethli

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.

HOTEL MÜLLER PONTRESINA
Familien- und Sporthotel - Sonne - Ruhe - Arvenstube, Garage, Parkplätze.
Offerten und Prospekte durch H. Walther, Besitzer, Dir.

Contra-Schmerz
hilft bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.
12 Tabletten Fr. 1.80

RESTAURANT GLATTHOF GLATTBRUGG
nur 10 Auto-Minuten von Zürich
Im Glatthof speisen Sie in gepflegtem Milieu erstklassig und vorteilhaft
Besitzer: A. Hirter, Telefon 93 66 77

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?
Dann greifen Sie rasch zu
Dr. Buer's Reinlecithin
Packungen zu Fr. 5.70, 8.70. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.70. In Apotheken und Drogerien
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

KOCHE mit LIEBE und WÜRZE mit Cenovis

Mit Kobler täglich eine SONNTAGS-RASUR!

Parpan 1511 m ü. M.
der sonnige und schneesichere Wintersportplatz. Skilift — Skischule — Eisplatz — Curling. Prospekte durch den Kurverein, Telephon (081) 4 32 28
Passhöhe Lenzerheide